

Protokoll der FSR-Sitzung vom 08.11.05

Anwesende:

FSR: Nico, Anke, Ben S, Mario, Ramin, Tine, Jasmin, Daniel, Chrissy, Dave, Ben T, Christian, Michael, Jana, Erick

Gäste: Tim, Dominik, Jonas

Protokollant: Ben T

0. Tagesordnung

- | | |
|--------------|--------------|
| 1. Protokoll | 5. KIF |
| 2. Post | 6. Drucker |
| 3. Berichte | 7. Umzug |
| 4. FVV | 8. Sonstiges |

1. Protokoll

Es gab keine Beanstandungen am letzten Protokoll.

2. Post

- Gremien-Wahlliste (die wir bereits abgegeben haben)
- Rechnung der IRB
- Einladung zur 11. Int. Konferenz für technologisch unterstütztes Lernen & Training
- CHE Nachricht bezüglich des Abschlusses der Fachbereichsdatensammlung
- Einladung zum Russischen Abend des Internationalen Kulturcafés heute Abend
- Postkarte von Chris aus Tibet
- Körperstiftung deutscher Studienpreis, siehe Aushang
- Einladung zur StuPa-Sitzung heute Abend

3. Berichte

- Die Netzkabel für den Verleih sind vorbereitet und entsprechend markiert worden.
- In Hamburg gab es eine Klage gegen die Einstufung eines hiesigen Bachelors als Berufszertifizierenden Abschluss, motiviert von der Absicht, auch im Master BaFöG zu beziehen. Diese ist in erster Instanz erfolgreich und könnte weitreichende Folgen haben, insbesondere bei den früheren Staatsexamen-Studiengängen.
- IT & Recht wird als Nachfolgeveranstaltung für Informatik und Gesellschaft erstmalig dieses Semester angeboten. Es gibt Unklarheiten über die Art und Weise, wie die LuSt diese Entscheidung getroffen hat, aber trotzdem wird dieser Schritt als wünschenswert gesehen.
- Teamerfahrt 2006: Bestellung der Midlicher Mühle für 18.-21. September wurde heute bestätigt.
- Die Wahlvorschläge wurden abgegeben. In Anbetracht der anstehenden Rektoratswahlen wird vor allem Werbung für die Senatsstimme angeregt.
- Die Möglichkeit der Frauenförderung durch spezielle Übungsgruppen für Frauen soll wohl demnächst durch eine Umfrage analysiert werden.
- Die JobTec ergab wenig Resonanz, da sie wohl die falsche Zielgruppe für uns hat.
- Positive Berichte vom ZfS, aber noch ungewiss, ob System so wie jetzt bestehen bleibt.
- SWK-Überflutung führt zu Globalübungen
- Dave sucht immer noch weniger bekannte, aber wichtige Punkte der DPO. Daraufhin werden einige Nebenfächer, unter anderem Theor. Medizin und BWL als Problemfelder erwähnt.
- Für die PG gibt es einen Richtwert von 18 Zeitstunden pro Woche
- Steffen hat die Nominierung des LLP unterstützt, aber bisher gab es noch keine Rückmeldung. Unser Brief wurde rechtzeitig abgegeben.
- RFID wird es im Neubau nur für den Eingangsbereich geben. Fraglich bleibt, was mit den

anderen Schlüsseln ist.

- Der FSR ist heute vollzählig anwesend!

4. FVV

Als erster Termin wird der 23.11.05, 14 – 16 Uhr im HG 5, HS 113 ausgewählt, als Alternative der 24.11.05, 12 – 14 Uhr im Neubau.

Für die FVV werden vorgesehen:

- Moderation: Dave
- Protokoll: Chris (PROBLEM: Bericht LuSt)
- Berichte
 - FBR: Christoph (?)
 - FSR: Tine
 - PA: Tine
 - LuSt: Chris
 - LLP: Daniel
 - HaSt: Miriam
 - Linux: Dave
 - Busy Beaver:
 - Film: Dominik
 - UDAT:
 - E-AG: Daniel Fuchs (?)
- Tutorien
- Wahlen
- Umzug
- O-Phase (Bericht + Entlastung)

5. KIF

ES wird der Antrag gestellt, Dave und Miriam den Tagungsbeitrag (50 EUR) und Spritgeld (max. 100 EUR) für die KIF zur Verfügung zu stellen. Dieser wird einstimmig angenommen.

6. Drucker

In letzter Zeit gibt es extreme Probleme mit dem Papiereinzug. Nach einem Probedruck mit Umweltpapier soll die Hotline angerufen und wenn nötig der Drucker eingeschickt werden. Mario wird sich als Admin diesem annehmen.

7. Umzug

Der Fachbereich hat noch keinen Termin für den Umzug. Als Fragen bleiben für uns noch die Schlüssel, der Rechnertransport und die Art und Weise unseres Ausmistens offen. Mario erklärt sich bereit, letzteres durch ein „Müll Regal“ zu beginnen, wo potentieller Müll gesammelt wird. Der Umzugsbeauftragte wird gebeten, weiterführende Informationen zu ermitteln.

Das blaue Sofa soll bei einem Umzug hier bleiben, da es auf Dauer ausrangiert werden soll und so zumindest in der Übergangszeit in dem dann alten CZI noch etwas Bequemlichkeit lässt. Dies wird per Antrag einstimmig beschlossen.

8. Sonstiges

Es wird eine Diskussion über die Benotung von LNWs begonnen, aufgrund der diffizilen Fakten- und Meinungslage jedoch ergebnislos vertagt. Als Idee kam unter anderem die Aufteilung von LNWs in benotete und unbenotete Gruppen.